



Flyern in der Bretagne - wo die Sonne schlafen geht

Sie erleben und entdecken die echte Bretagne ganz im Westen. Begeisterte Gäste haben diese FLYER-Reise in 2023 erstmalig genossen und wissen nun, woher die täglichen Höhenmeter kommen: an der bretonischen Küste des Finistère geht es stets auf und ab. Dabei flyern wir meist auf guten Nebenstrassen, jedoch kaum auf Radwegen! Sie entdecken hautnah eine Region, die seit Jahrtausenden mit den Launen des Atlantiks lebt. Sie geniessen Spezialitäten aus dem Meer und vom Land, Sie erleben Brauchtum und Kultur in einem unvergleichlichen Naturparadies!

1. Tag, Schweiz - Le Mans: Fahrt vom Einsteigeort via Beaune und Chartres nach Le Mans. Es ist ein sehr langer Anfahrtsstag, der sich jedoch lohnt! Abendessen im Hotel.

2. Tag, Concarneau - Quimper: Noch einmal legen Sie am Vormittag eine längere Strecke im Marti Car zurück. Dann jedoch starten Sie zur ersten FLYER-Etappe, die Sie nach Concarneau führt. Der führende Thunfisch-Hafen Europas und drittgrösster Frischfischhafen Frankreichs, wartet mit einer von Festungsmauern umgebenen Altstadt auf, die wie eine Halbinsel im Meer liegt. Gegen Abend Ankunft in Quimper. Abendessen im Hotel. (Tagesroute ca. 20 km, 130 hm auf / 220 hm ab)

3. Tag, Ausflug Quimper - Pont-l'Abbé - Bénodet: Die wilde Region Cornouaille erwartet Sie mit von Meer und Licht liebsten Naturlandschaften. Zum Auftakt entdecken Sie Quimper. Fachwerk- und Erkerhäuser neigen sich zu schmalen Gassen, die Kathedrale ist ein Höhepunkt. Dann folgt die FLYER-Route dem fjordartigen Odet Richtung Küste, zunächst nach Pont-l'Abbé. Eine Besonderheit ist die bewohnte Brücke. Mit einer kleinen Fähre setzen Sie in Loctudy über und flyern den Sandstränden entlang nach Bénodet. Zum Abendessen bleiben Sie hier und fahren erst danach im Marti Car zurück nach Quimper. (Tagesroute ca. 54 km, 360 hm auf / 360 hm ab)

4. Tag, Ausflug Pointe du Raz - Douarnenez: Sie erleben die wilde Westspitze der Cornouaille. Von Plouhinec flyern Sie nach Audierne, überqueren den Goyen an seiner Mündung und erreichen die Pointe du Raz, die wie ein Westkap in den Atlantik hineinragt. Durch die Baie des Trépassés führt die Etappe zur Pointe de Van. Nun dürfen Sie auf Rückenwind hoffen für die Passage entlang dem Cap Sizun bis nach Douarnenez. Geniessen Sie die Atmosphäre der belebten Kais und der Gassen mit Werkstätten und Fischerhäusern. Abendessen im mittelalterlichen Locronan, das zu den schönsten Dörfern Frankreichs gehört. Rückfahrt nach Quimper. (Tagesroute ca. 74 km,

670 hm auf / 750 hm ab)

5. Tag, Halbinsel von Crozon - Brest: Ein ganz anderes Landschaftsbild bietet die heutige Etappe durch eine mediterrane Landschaft mit Heide, Erika, Farn und Ginster auf der windgeschützten Südostseite der Halbinsel von Crozon zum Cap de la Chèvre. Die Kraft des Atlantik spüren Sie anschliessend an der Pointe de Dinan mit der Felsformation Château de Dinan ebenso wie an der Pointe de Penhir und der Pointe de Toulinguet. Im belebten Camaret-sur-Mer flyern Sie zum Friedhof der Schiffe und zur Kapelle von Rocamadour. Die heutige Etappe endet im Norden der Halbinsel an der Pointe des Espagnols. Weiterfahrt nach Brest. Abendessen im Hotel. (Tagesroute ca. 57 km, 600 hm auf / 590 hm ab)

6. Tag, Ausflug Leuchtturmküste - Brest: Die zahlreichen Leuchttürme sind für die Schifffahrt im Mer d'Iroise von grosser Bedeutung. Sie flyern der Leuchtturmküste entlang und besteigen zwei Leuchttürme. Den 49 m hohen Leuchtturm Trézien und den etwas niedrigeren Leuchtturm Saint-Mathieu mit seiner markanten roten Haube auf dem Gelände der alten Abtei Saint-Mathieu. Dazwischen liegt Le Conquet, ein wichtiger Hafenort für die Versorgung der bretonischen Inseln im Atlantik. Weiter führt die Etappe der Rade von Brest entlang bis in die Seehandelsstadt Brest. Eindrucksvolle Ausblicke bieten sich auf den Marinehafen. Abendessen mit Meeresfrüchte-Platte im Restaurant am Handelshafen von Brest. (Tagesroute ca. 53 km, 700 hm auf / 740 hm ab)

7. Tag, Nordküste - Roscoff - Pleumeur-Bodou: Entlang der bretonischen Nordküste flyern Sie ab Plouider. Markant ist in Plouescat die Cohue, eine Markthalle aus dem 16. Jh. mit prächtigem hölzernen Dachstuhl. Am Nordstrand der Bucht Anse de Kernic liegt die Allée couverte von Kernic. Die relativ gut erhaltene Megalithanlage aus Granitplatten datiert auf eine Zeit um 2000 v. Chr. Im weiteren Verlauf folgen wir stets der Küstenlinie mit schönen Stränden, Buchten und hübschen Orten. Etappenende in Roscoff. Eine

REISEDATEN

1 22.06.2024 - 01.07.2024

LEISTUNGEN

- ✓ Reise in komfortablem Car
- ✓ 9 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- ✓ 5x 4-Gang-Abendmenü in den Hotels
- ✓ 3x 4-Gang-Abendessen in Restaurants
- ✓ 1x Meeresfrüchte-Abendessen im Hafenrestaurant
- ✓ Fährschiff in Loctudy
- ✓ Besichtigung von zwei Leuchttürmen
- ✓ Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- ✓ FLYER-Miete 2. - 9. Tag
- ✓ FLYER-Reiseleitung 2. - 9. Tag

PREIS PRO PERSON

Doppelzimmer CHF 2'960.-
Einzelzimmer CHF 3'380.-

EINSTEIGEORTE 22.06.2024

Zürich	4:00 Uhr
Aarau	4:45 Uhr
Biel	4:45 Uhr
Kallnach	5:15 Uhr
Bern	6:00 Uhr

HOTELS

Gute Hotels in Le Mans, Quimper, Brest, Pleumeur-Bodou, Chartres

sehenswerte alte Händler- und Korsarenstadt. Berühmteste Handelsware ist die rosa, milde Roscoff-Zwiebel. Weiterfahrt im Marti Car zum Hotel nach Pleumeur-Bodou. Abendessen im Hotel. *(Tagesroute ca. 60 km, 360 hm auf / 390 hm ab)*

8. Tag, Ausflug Rosa Granitküste: Napoleons Hut, die Hütte der Verliebten, der Pilz ... Die imposanten rosa Granitfelsen von Ploumanach'h zwischen den Stränden Trestraou und Saint-Guirec sind auf der ganzen Welt bekannt. Einige sind über zwanzig Meter hoch und bilden auf 25 ha eine prachtvolle Kulisse für die heutige Etappe. Dabei besuchen Sie die l'Ile Renote und den Phare de Ploumanac'h bei kurzen Spaziergängen. Für ein Bad an einem der schönen Sandstrände haben wir heute

ausreichend Zeit eingeplant. *(Tagesroute ca. 30 km, 290 hm auf / 290 hm ab)*

9. Tag, Halbinsel Plougrescant - Chartres: Sie flyern auf der Halbinsel von Plougrescant. Ein Teppich aus kleinen Inseln, winzige Häfen, putzige Häuser - Idylle, soweit das Auge reicht. Wie ein Postkartensujet steht «das Haus zwischen zwei Felsen» und spiegelt sich im seichten Wasser eines Salzweihers. In Tréguier endet diese Etappe am Vormittag. Nachmittags reisen Sie im Marti Car weiter nach Chartres und wohnen zentral in der Stadt. Abendessen im Restaurant bei der Kathedrale. *(Tagesroute ca. 28 km, 240 hm auf / 300 hm ab)*

10. Tag, Chartres - Rückkehr: Heimreise in die Schweiz zu den Einsteigeorten.

Menühinweis Zum Abendessen werden auch Fisch oder Meeresfrüchte serviert. Bitte teilen Sie uns bereits bei der Anmeldung mit, wenn Sie keinen Fisch bzw. keine Meeresfrüchte essen, damit wir die Restaurants informieren können.